MIDAS DM16 Benutzerhandbuch 16 Input Analog Live-Mixer

1 MIDAS DM16 Analoger Live- und Studio-Mixer mit 16 Eingängen
2 Wichtige Sicherheitsanweisungen
3 EINGESCHRÄNKTE GARANTIE
4 Einführungen
4.1 Eigenschaften
5 Erste Schritte
5.1 Installation
6 Top Panel
7 Anschluss
8 Grundlegende Bedienung
9 Features

MIDAS DM16 Analoger Live- und Studio-Mixer mit 16 Eingängen

Seit über 40 Jahren bringt MIDAS professionelles und innovatives Equipment auf den Markt und sichert sich somit einen Platz zwischen den führenden Unternehmen. Dass sich State-of-the-art Komponenten, übersichtliches Design und hohe Klangqualität grossartig vereinen lassen. Allein durch die hochwertigen Mikrofonvorverstärker profitieren nicht nur Livetechniker, sondern auch Audioingenieure im Studio, denn der Klang ist ja schliesslich das A und O.

Wichtige Sicherheitsanweisungen

⚠Mit diesem Symbol gekennzeichnete Klemmen führen elektrischen Strom in ausreichender Größe, um die Gefahr eines Stromschlags zu begründen.

Verwenden Sie nur hochwertige professionelle Lautsprecherkabel mit vorinstallierten ¼" TS- oder Twist-Lock-Steckern. Alle anderen Installationen oder Modifikationen dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

⚠Dieses Symbol, wo immer es auftaucht, warnt Sie vor nicht isolierter gefährlicher Spannung im Gehäuse – Dies kann ausreichen, um eine Gefahr darzustellen.

⚠Dieses Symbol weist Sie, wo immer es erscheint, auf wichtige Betriebs- und Wartungsanweisungen in der Begleitliteratur hin. Bitte lesen Sie das Handbuch.

Vorsicht
Entfernen Sie nicht die obere Abdeckung (oder den hinteren Teil), um das Risiko eines Stromschlags zu verringern. Keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Inneren. Wenden Sie sich an qualifiziertes Personal.

Vorsicht
Setzen Sie dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um die Gefahr eines Brandes oder eines Stromschlags zu verringern. Das Gerät darf keinen tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten ausgesetzt werden, und es dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände wie Vasen auf das Gerät gestellt werden.

Vorsicht
Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, führen Sie keine anderen als die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Wartungsarbeiten durch. Reparaturen müssen von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden.

1. Lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie diese Anleitung auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Nur mit einem trockenen Tuch reinigen.
7. Blockieren Sie keine Belüftungsöffnungen. Installieren Sie das Gerät gemäß den Anweisungen des Herstellers.
8. Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Heizregistern, Öfen oder anderen Geräten (einschließlich amplifiers), die Wärme erzeugen.
9. Umgehen Sie nicht den Sicherheitszweck des polarisierten oder geerdeten Steckers. Ein polarisierter Stecker hat zwei Stifte, von denen einer breiter als

der andere ist. Ein Erdungsstecker hat zwei Stifte und einen dritten Erdungsstift. Die breite Klinge oder der dritte Zinken dienen Ihrer Sicherheit. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, wenden Sie sich an einen zwecks Ersatz der veralteten Steckdose.

10. Schützen Sie das Netzkabel vor dem Betreten oder Einklemmen, insbesondere an Steckern, Steckdosen und an der Stelle, an der sie aus dem Gerät austreten.
11. Verwenden Sie nur vom Hersteller angegebene Zubehörteile.
12. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen oder mit dem Gerät verkauften Wagen, Ständer, Stativ, Halterung oder Tisch verwenden. Wenn ein Wagen verwendet wird, seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Kombination aus Wagen und Gerät bewegen, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.
13. Trennen Sie das Gerät bei Gewittern oder bei längerem Nichtgebrauch vom Stromnetz.
14. Wenden Sie sich bei allen Wartungsarbeiten an qualifiziertes Servicepersonal. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde, z. B. wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist, Flüssigkeit verschüttet wurde oder Gegenstände in das Gerät gefallen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war und nicht normal funktioniert. oder wurde fallen gelassen.
15. Das Gerät muss an eine Netzsteckdose mit einem Schutzerdungsanschluss angeschlossen werden.
16. Wenn der Hauptstecker oder ein Gerätekoppler als Trennvorrichtung verwendet wird, muss die Trennvorrichtung leicht funktionsfähig bleiben.
17. Korrekte Entsorgung dieses Produkts: Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß der WEEE-Richtlinie (2012/19/EU) und Ihrem nationalen Gesetz nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt sollte zu einer Sammelstelle gebracht werden, die für das Recycling von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (EEE) zugelassen ist. Der unsachgemäße Umgang mit dieser Art von Abfällen könnte aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die im Allgemeinen mit Elektro- und Elektronikgeräten in Verbindung gebracht werden, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Gleichzeitig trägt Ihre Mitwirkung bei der fachgerechten Entsorgung dieses Produkts zur effizienten Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Für weitere Informationen darüber, wo Sie Ihre Altgeräte zum Recycling abgeben können, wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Stadtverwaltung oder Ihren Hausmüll-Sammeldienst.
18. Installieren Sie das Gerät nicht auf engstem Raum, z. B. in einem Bücherregal oder einem ähnlichen Gerät.
19. Stellen Sie keine offenen Flammenquellen wie brennende Kerzen auf das Gerät.
20. Bitte beachten Sie die Umweltaspekte der Batterieentsorgung. Batterien müssen an einer Batteriesammelstelle entsorgt werden.

21. Dieses Gerät kann in tropischen und gemäßigten Klimazonen bis zu 45°C eingesetzt werden.

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für das analoge Mischpult MIDAS DM16 entschieden haben.

Das DM16 ist eine klassische analoge Konsole mit vielen Routing-Optionen, musikalischem EQ und dem sanften, professionellen Sound, der von MIDAS entwickelt wurde. Diese Konsolen bieten viel Vielseitigkeit für Studio- und Live-Anwendungen, und bei richtiger Pflege und Wartung können Sie erwarten, dass Ihre MIDAS-Konsole viele Jahre lang treu funktioniert.

Design

Farblich gesehen ist das Midas DM16 Mischpult deutlich unterteilt wobei sich seine Hauptfarbe blau gut von den Fadern/Potis abhebt, sodass keine Funktion lange gesucht werden muss. Die Übersichtlichkeit im Allgemeinen ist ein grosser Bonuspunkt, denn das Mischpult erklärt sich dadurch wie von allein.

Eigenschaften

- Analoges Mischpult für Live-Auftritte und Studioaufnahmen mit 16/12 Eingangskanälen
- 12 Mono-Eingangskanäle mit preisgekröntem Midas-Mikrofonvorverstärker
- 2 elektronisch symmetrierte Stereo-Line-Eingangskanäle auf 1/4″ TRS-Anschlüssen
- 3-Band-EQ auf Monokanälen mit semi-parametrischem Mittenband
- 2 Aux-Sends mit Pre/Post-Fade-Umschaltung
- 60 mm Präzisions-Longlife-Fader
- Robuste Chassiskonstruktion für Langlebigkeit bei tragbaren Anwendungen
- Universelles Schaltnetzteil mit automatischer Bereichsauswahl
- 3-Jahres Garantie-Programm
- Entworfen und konstruiert in England

Über diese Anleitung

Dies ist die Bedienungsanleitung für das analoge Mischpult DM16. Dieses Handbuch soll helfen, Ihr Gerät so schnell wie möglich zu installieren und in Betrieb zu nehmen, indem es Ihnen Anweisungen zum Auspacken, Installieren, Anschließen, Aufstellen und Betreiben gibt. Um Sie mit dem DM16 vertraut zu machen, gibt es eine Beschreibung der Bedienelemente zusammen mit leicht verständlichen Benutzeranweisungen.

Erste Schritte

Dieser Abschnitt zeigt Ihnen, wie Sie das analoge Mischpult DM16 auspacken, aufstellen, anschließen, einschalten und konfigurieren.

Dieses Gerät wird über eine Netzspannung versorgt, die zu Verletzungen durch Stromschlag führen können.

Bevor Sie dieses Gerät installieren, einrichten oder in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie diesen Abschnitt und die „Wichtigen Sicherheitshinweise“ am Anfang dieses Handbuchs vollständig gelesen und verstanden haben. Siehe zusätzliche Sicherheitsinformationen auf der oberen Abdeckung des Geräts.

Auspacken

Packen Sie Ihr analoges DM16-Mischpult vorsichtig aus. Untersuchen Sie die Konsole dann sorgfältig auf Anzeichen von Transportschäden und benachrichtigen Sie umgehend den Spediteur, wenn Sie welche entdecken.

Überprüfen Sie den Inhalt Ihres Ausstattungspakets DM16. Falls Teile fehlen, falsch oder fehlerhaft sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.

Bewahren Sie die Originalverpackung für den Fall auf, dass Sie das Gerät an den Hersteller oder Lieferanten zurücksenden oder das Gerät später transportieren oder versenden müssen.

Installation

Die Position der Konsole variiert von Veranstaltungsort zu Veranstaltungsort. Beachten Sie bei der Installation der Konsole Folgendes:

- Stellen Sie vor der Installation und dem Betrieb dieses Geräts sicher, dass es ordnungsgemäss über das Netzkabel an den Schutzleiter der Steckdose des Netzstroms angeschlossen ist.
- Bei der Aufstellung der Konsole für den FOH (Front Of House)-Einsatz lohnt es sich, die Konsole so zu platzieren, dass das verwendete Soundsystem von der Mischposition gut zu hören ist. Vermeiden Sie es, die Konsole hinter Säulen oder großen Objekten zu platzieren oder von einer Ebene oberhalb der Lautsprecherposition zu mischen (z.B. von einem Balkon).
- Die Konsole sollte an einem geeigneten Ort aufgestellt werden, der dem Verwendungszweck der Konsole entspricht.
- Idealerweise wird ein kühler Bereich bevorzugt, entfernt von Stromverteilungsgeräten oder anderen potenziellen Störquellen.
- Installieren Sie das Gerät nicht an Orten mit schlechter Belüftung.
- Installieren Sie dieses Gerät nicht an einem Ort, der übermäßiger Hitze, Staub oder mechanischen Vibrationen ausgesetzt ist. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung um das Gerät herum und stellen Sie sicher, dass die Lüfter und Lüftungsschlitze nicht blockiert sind. Schützen Sie das Gerät nach Möglichkeit vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Stellen Sie das Gerät nicht in einem instabilen Zustand auf, wo es versehentlich umfallen könnte.
- Es sollte eine flache Oberfläche um die Konsole herum vorgesehen werden, um zu verhindern, dass Personen die Konsole als Tischplatte verwenden.

Leistung

Das interne Netzteil ist ein Schaltnetzteil, das automatisch die ankommende Netzspannung erkennt, wenn die Spannung im Bereich von 100 VAC bis 240 VAC liegt.

Stellen Sie sicher, dass der Stecker des mitgelieferten Netzkabels fest mit dem IEC-Netzanschluss des Geräts verbunden ist. Halten Sie beim Anschließen oder Entfernen eines Steckers immer den Stecker selbst und verwenden Sie niemals das Kabel, da dies das Kabel beschädigen kann. Stecker niemals mit nassen Händen einstecken oder herausziehen.

Umgang mit der Ausrüstung

Berücksichtigen Sie beim Anheben oder Bewegen des Geräts immer seine Größe und sein Gewicht. Verwenden Sie ggf. geeignete Hebe- oder Transportmittel oder

ausreichend zusätzliches Personal.
Trennen Sie das Gerät vollständig elektrisch und trennen Sie alle Kabel vom Gerät, bevor Sie es bewegen.
Stecken Sie Ihre Finger oder Hände nicht in Spalten oder Öffnungen am Gerät, zample, Lüftungsschlitze.

Elektrische Felder

In Übereinstimmung mit Teil 15 der FCC-Regeln und -Vorschriften können „… Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung verantwortlichen Partei genehmigt wurden, die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.“

Sollte dieses Produkt in einem elektromagnetischen Feld verwendet werden, das amphöhenmoduliert durch ein Audiofrequenzsignal (20 Hz bis 20 kHz), kann das Signal-Rausch-Verhältnis verschlechtert werden. Unter extremen Bedingungen (60 V/m, 3% Modulation) kann es zu einer Verschlechterung von bis zu 90 dB bei einer dem Modulationssignal entsprechenden Frequenz kommen.

Midas DM16 Inputs und Kanalzug:

Das Pult hat 16 Inputs, aufgeteilt in 12 Mono- und 2 Stereokanäle. Die 12 Monokanäle stellen dabei eine Auswahlmöglichkeit zwischen Mikrofon- und Linesignalen dar, während die Stereokanäle reine Line-Eingänge besitzen. Abnahme von jeglichen Instrumenten wie Keyboards, Gitarren, Vocals etc. sind also kein Problem. Eine Sektion darunter befinden sich eigene Inserts pro Kanal, um externes Equipment einzubinden.

Die Kanalzüge gestalten sich im weiteren Verlauf wie andere gängige Mischpulte dieser Grösse und bestehen aus Vorverstärker, EQ, Aux und Panorama. Das Midas DM16 enthält einen 3-Band EQ in jedem der Mikrofonkanäle, die Stereokanäle kommen mit Bass- und Höhenboost aus. In Komibination mit den exzellenten Vorverstärkern kann man schon mit wenigen Handgriffen transparenten und hochwertigen Sound zaubern. Vorteilhaft ist dabei das Band für die Mitten, mit dem man frequenzspezifisch arbeiten kann.

Erwähnenswert sind auch die beiden Auxe, die sich beide pre oder post schalten lassen und somit mehr Flexibilität beim Senden des Signals (z.B. zu Monitoren) bieten. PFL- und Mutetasten dürfen natürlich auch nicht fehlen und sind farblich deutlich sichtbar getrennt, um bei hektischen Live-Einsätzen nicht zu verwirren.

Positiv fallen auch die 60mm-Fader auf, da sie für mehr Feingefühl beim Mixing sorgen. Somit muss man nicht ständig aufpassen, dass bei der kleinsten Bewegung direkt viele Dezibel übersprungen werden und die Instrumente an extremer Lautstärke gewinnen oder verlieren.

Eine kleine Peak-LED zur Überwachung des Pegels ist ebenfalls in jedem Kanal oberhalb der Fader vorhanden.

Top Panel

1. Der MIC-Eingang verbindet Mikrofone und andere symmetrische Signale XLR-Anschlüsse.
2. Der LINE-Eingang verwendet einen 1/4″ TRS-Stecker, um entweder symmetrische oder unsymmetrische Signale mit Line-Pegel anzuschließen.
3. Die INSERT-Buchse verwendet einen 1/4″ TRS-Stecker, um die Verarbeitung externer Effekte zu ermöglichen
   (normalerweise Kompression) in den Signalweg des Kanals. Diese Buchse erfordert spezielle Insert-Kabel, die sich in zwei Stecker aufteilen (entweder 1/4″ TS oder XLR), um auf die Ein- und Ausgänge des externen Geräts zuzugreifen.
4. Der GAIN-Regler regelt die Empfindlichkeit der MIC- und/oder LINE-Eingänge.
5. Der TREBLE-Regler stellt die hohen Frequenzen ein.
6. Die MID- und FREQ-Regler stellen Mittenfrequenzen ein. Stellen Sie den FREQ-Regler ein, um die spezifische Frequenz auszuwählen, die mit dem MID-Regler eingestellt wurde.
7. Der BASS-Regler passt die tiefen Frequenzen an.

8. Die Regler AUX 1 und AUX 2 steuern die Stärke des Signals, das von jedem Kanal an die AUX OUT-Buchsen gesendet wird, um es abzuhören oder mit externen Effekten zu bearbeiten. Verwenden Sie die AUX MASTERS-Tasten, um zu steuern, ob die AUX-Kanäle ein Pre-Fader-Signal (PRE) oder ein Post-Fader-Signal (POST) senden.

9. PAN-Regler steuern die Links-Rechts-Stereoplatzierung für jeden Kanal. Die PFL-Taste (Pre Fader Listen) schaltet bei Betätigung den Kanal auf Solo und sendet das Eingangssignal an die MASTER METERS-Sektion für eine präzisere Gain-Einstellung. Im
10. Im PFL-Modus werden die auf Solo geschalteten Signale zu den MONITOR OUT- und PHONES-Ausgängen geleitet, und die PFL-LED in der MASTER METERS-Sektion leuchtet auf.
11. Die PEAK-LED leuchtet, wenn das Kanalsignal überlastet ist.
12. MUTE-Taste schaltet den Kanal stumm.
13. CHANNEL FADERS steuern den endgültigen Pegel für jeden Kanal innerhalb des Gesamtmixes.
14. Der BAL-Regler steuert die relative Links-Rechts-Balance für Stereosignale, die über die Eingänge STEREO 1 und STEREO 2 eingehen.
15. Die STEREO 1- und STEREO 2-Eingänge können verwendet werden, um Links-Rechts-Stereosignale in den Mix zu leiten, z. B. Stereo-Returns von externen Effektprozessoren. Verwenden Sie für Monosignale den Eingang L (MONO) jedes Stereoeingangspaars.
16. AUX OUT-Buchsen können verwendet werden, um AUX-Mischungen an externe Effektprozessoren oder an stage überwacht. Verwenden Sie für die Send-and-Return-Effektverarbeitung die STEREO 1- und STEREO 2-Eingänge, um die mit Effekten versehenen „wet“-Signale zurück in den Gesamtmix zu leiten.
17. MONITOR OUT-Buchsen verwenden 1/4″ TRS-Stecker, um eine Kopie des endgültigen Mixes an lokale oder Studiomonitore zu leiten. Steuern Sie den MONITOR OUT-Pegel mit dem LOCAL-Regler in der LOCAL MONITOR-Sektion. Im PFL-Modus (Pre Fader Listen) überschreibt und ersetzt das auf Solo geschaltete PFL-Signal das Main-Mix-Signal am MONITOR OUT-Ausgang.
18. Die MASTER LEFT- und MASTER RIGHT-Buchsen verwenden XLR-Anschlüsse, um die endgültige Stereomischung an Monitore oder die Haupthausmischung (Live-Sound) zu senden.

19. Die MAIN OUT INSERT-Buchsen verwenden einen 1/4″ TRS-Stecker, um eine externe Effektverarbeitung auf die endgültige Mischung anzuwenden, bevor das Signal durch die MASTER-Ausgänge geht (z. B. um die gesamte endgültige Mischung zu komprimieren). Diese Buchse erfordert spezielle Insert-Kabel, die sich in zwei Stecker aufteilen (entweder 1/4″ TS oder XLR), um auf die Ein- und Ausgangsbuchsen des externen Prozessors zugreifen zu können.
20. 2 TRACK verwendet RCA-Buchsen, um ein zusätzliches Stereosignal mit Line-Pegel in die Hauptmischung (MIX-Taste) und/oder die MONITOR OUT-Mischung (MONITOR-Taste) zu leiten. Steuern Sie den Pegel des 2-Spur-Signals mit dem Lautstärkeregler an Ihrer Stereo-Tonquelle.
21. RECORD OUT verwendet RCA-Buchsen, um eine Line-Pegel-Kopie des endgültigen Mischsignals an externe Aufnahmegeräte zu senden.
22. Die PHONES-Buchse verbindet Kopfhörer mit einem 1/4″ TRS-Stecker. Steuern Sie den Ausgangspegel mit dem PHONES-Regler in der LOCAL MONITOR-Sektion. Das PHONES-Quellsignal kommt vom Main Mix, außer im PFL-Modus, wenn das auf Solo geschaltete PFL-Signal das Main Mix-Signal überschreibt und ersetzt.
23. Die +48-V-LED leuchtet, um anzuzeigen, dass die Phantomspeisung aktiviert ist.
24. Die PHANTOM POWER-Taste schaltet die Phantomspeisung ein und aus.
25. Der LOCAL-Regler steuert den Ausgangspegel für die MONITOR OUT-Buchsen.
26. Der PHONES-Regler steuert den Ausgangspegel für die PHONES-Buchse.
27. Die AUX MASTERS-Tasten steuern die Pre-Fader- (PRE) und Post-Fader-(POST) Einstellungen für die AUX 1- und AUX 2-Regler.
28. MASTER METERS zeigen Pegel für den Hauptmix sowie solo geschaltete Kanäle mit aktivierter PFL-Funktion (Pre-Fader Listen) für eine detaillierte Gain-Einstellung an. Die POW-LED leuchtet, um anzuzeigen, dass das Gerät eingeschaltet wurde. Die PFL-LED leuchtet auf, um anzuzeigen, dass das Messgerät zur Einstellung der PFL-Verstärkung verwendet wird.
29. Die 2-TRACK-MONITOR-Schaltfläche leitet das Stereo-2-TRACK-Signal in die MONITOR-OUT-Mischung.
30. 2-TRACK-MIX-Taste routet das Stereo-2-TRACK-Signal in die Hauptmischung.
31. MIX-Fader stellen den Gesamtausgang des Mixers an den MASTER LEFT- und MASTER RIGHT-Buchsen ein.

32. AC IN akzeptiert das mitgelieferte Netzkabel zum Anschluss an eine Netzsteckdose.

33. POWER ON-Schalter schaltet den Mixer ein und aus.
34. SERIENNUMMER für die Garantieregistrierung.

Anschluss

Um den korrekten und zuverlässigen Betrieb des Geräts zu gewährleisten, sollten nur qualitativ hochwertige symmetrische, abgeschirmte Twisted-Pair-Audiokabel verwendet werden. XLR-Steckergehäuse sollten aus Metall sein, damit sie beim Anschluss an die Konsole/Schlange eine Abschirmung bieten, und gegebenenfalls sollte Pin 1 mit der Kabelabschirmung verbunden sein.

1. Line-Ausgangs-Audioanschluss. Weiblicher XLR-Stecker und männlicher XLR-Einbaustecker mit den folgenden Pinbelegungen: 1 = Masse; 2 = heiss; und 3 = kalt.
2. Audioanschluss für Mic/Line-Eingang. Männlicher XLR-Stecker und weiblicher XLR-Einbaustecker mit den folgenden Pinbelegungen: 1 = Masse; 2 = heiss; und 3 = kalt.
3. RCA-Anschlüsse (2 Track/Record Out). Cinch-Stecker und Cinch-Einbaubuchse mit den folgenden Pinbelegungen: 1 = Masse; 2 = Signal.
4. 1 mm TRS-Klinkenstecker (Einsätze). 4/1″ TRS-Stecker und TRS-Chassis-Buchse mit den folgenden Pinbelegungen: 2 (Spitze) = Senden; 3 (Ring) = zurück; XNUMX (Hülse) = Masse.
5. 1 mm TRS-Klinkenstecker (Eingang, Ausgang, Kopfhörer). 4/1″ TRS-Stecker und TRS-Chassis-Buchse mit den folgenden Pinbelegungen: 2 (Spitze) = heiß; 3 (Ring) = kalt; XNUMX (Hülse) = Masse.

Midas DM16 Outputs:

Zur Auswahl stehen hier der symmetrische Hauptausgang für die PA-Lautsprecher, zwei Klinkenbuchsen für die Monitore, die per Aux beschickt werden und ein Record-Out für die Aufnahme. So kann z.B. auch während eines Live-Konzerts eine Aufnahme realisiert werden, indem man ein Aufnahmegerät per Cinchkabel anschliesst.

Grundlegende Bedienung

1. Stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind!
2. Schließen Sie alle geeigneten Strom- und Audiokabel an das Mischpult an.
3. Stellen Sie die Regler so ein, dass alle Regler in Mittelstellung stehen und alle Fader unten/aus sind.
4. Schalten Sie den Mixer ein.

5. Stellen Sie die GAIN für jeden Kanal ein. (Einzelheiten finden Sie im Abschnitt Verstärkungseinstellung.)
6. Mit den MAIN MIX-Fadern und LOCAL MONITOR-Reglern ganz nach unten schalten Sie Ihr PA-System oder Ihre Monitore ein.
7. Erhöhen Sie langsam die MAIN MIX-Fader oder den LOCAL MONITOR-Regler auf den gewünschten Pegel.
8. Passen Sie den relativen Pegel jedes Kanals an, indem Sie jeden CHANNEL FADER anheben.
9. Passen Sie bei Bedarf die Links-Rechts-Position eines Kanals im Stereofeld an, indem Sie den PAN- oder BAL-Regler des Kanals drehen.

10. Passen sie für Live-Anwendungen die Gesamtausgabe des Mischpults an die Leistung der Lautsprecher an, indem Sie die MIX-Fader hochziehen. Wenn die roten +10- oder +16-LEDs an den MASTER METERS leuchten, ziehen Sie die MIX-Fader herunter.
11. Verwenden Sie die Regler AUX 1 und AUX 2, um die Kanalsignale an einen oder mehrere Effektprozessoren zu senden Monitor, der an die AUX OUT-Buchsen angeschlossen ist. Wenn Sie es für Effekte verwenden, führen Sie das Signal vom Effekt-Prozessor zurück zu den Eingängen STEREO 1 oder STEREO 2.

Features:

- Mikrokanäle: 12
- Stereokanäle: 2
- Signalverarbeitung: Analog
- Auxwege: 2
- EQs: 3-Band: - Low: ±15dB @ 80Hz, shelving
  - Mid(mono inputs only): ±15dB @ 150Hz to 3.5kHz, variable semi-parametric
- - High: ±15dB @ 12kHz, shelving
- Low Cut: Nein
- Phantomspeisung: Ja
- integriertes Netzteil: Ja
- symmetrische Ausgänge: Ja

Technical Specifications

Mic inputs (MIDAS mic preamp)	12
Type XLR,	balanced
Mic EIN @ 60 dB gain, 50 Ω source at insert send	-131 dBu, unweighted, 20 Hz to 20 kHz
Mic EIN @ 60 dB gain, 150 Ω source at insert send	-128 dBu, unweighted, 20 Hz to 20 kHz
Noise @ 10dB Gain, at insert send	-97 dBu, unweighted, 20 Hz to 20 kHz

Frequency response (-1 dB) at main output	20 Hz to 20 kHz (-1 dB)
Frequency response (-3 dB) at main output	70 kHz (-3 dB)
Mic Gain range	+10 dB to +60 dB
Max. input level	+11 dBu @ +10 dB gain
CMRR @ +60dB gain	Typically -90 dB
Impedance	2 kΩ, balanced
Distortion (THD+N) at 0 dBu	0.005% @ 1kHz
Phantom power	Switchable, +48 V
Main mix @ -∞, channel fader @ -∞	-104 dBu, unweighted, 20 Hz to 20 kHz
Main mix @ 0 dB, channel fader @ -∞	-91 dBu, unweighted, 20 Hz to 20 kHz
Main mix @ 0 dB, channel fader @ 0 dB	-84 dBu, unweighted, 20 Hz to 20 kHz

Masse

- Gewicht: 5 kg